

**Standardformular für die  
Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)**

**Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren und zum öffentlichen Auftraggeber oder  
Sektorenauftraggeber**

***Bei Vergabeverfahren, für die ein Aufruf zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurde, werden die für Teil I benötigten Angaben automatisch abgerufen, vorausgesetzt, dass der elektronische EEE-Dienst<sup>1</sup> zum Erstellen und Ausfüllen der EEE genutzt wird.***

***Veröffentlichung der einschlägigen Bekanntmachung<sup>2</sup> im Amtsblatt der Europäischen Union: ABl. S Nummer [], Datum [], Seite [], Nummer der Bekanntmachung im Amtsblatt S: [ [] [] [] ]/S [ [] [] ]-[ [] [] ] [ [] [] ]***

***Wird im Amtsblatt der Europäischen Union kein Aufruf zum Wettbewerb veröffentlicht, muss der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber die Angaben einfügen, die eine eindeutige Identifizierung des Vergabeverfahrens ermöglichen:***

***Wird keine Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union verlangt, machen Sie bitte andere Angaben, die eine eindeutige Identifizierung des Vergabeverfahrens ermöglichen (z. B. Fundstelle einer Veröffentlichung auf nationaler Ebene): [...]***

**ANGABEN ZUM VERGABEVERFAHREN**

***Die für Teil I benötigten Angaben werden automatisch abgerufen, sofern der erwähnte elektronische EEE-Dienst zum Erstellen und Ausfüllen der EEE genutzt wird. Andernfalls sind die betreffenden Angaben vom Wirtschaftsteilnehmer einzufügen.***

<b><i>Beschaffer<sup>3</sup></i></b>	<b><i>Antwort:</i></b>
Name:	[ ]
<b><i>Gegenstand der Beschaffung</i></b>	<b><i>Antwort:</i></b>
Titel oder Kurzbeschreibung der Beschaffung <sup>4</sup> :	[ ]
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber (falls zutreffend) <sup>5</sup> :	[ ]

***Alle anderen Angaben sind in allen Abschnitten der EEE vom Wirtschaftsteilnehmer zu machen.***

<sup>1</sup> Die Kommission wird den elektronischen EEE-Dienst öffentlichen Auftraggebern, Sektorenauftraggebern, Wirtschaftsteilnehmern, Anbietern elektronischer Dienste und anderen einschlägigen Akteuren unentgeltlich zur Verfügung stellen.

<sup>2</sup> Für **öffentliche Auftraggeber**: **Vorinformation** als Aufruf zum Wettbewerb oder **Auftragsbekanntmachung**.

Für **Sektorenauftraggeber**: **Regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung** als Aufruf zum Wettbewerb, **Auftragsbekanntmachung** oder **Bekanntmachung über das Bestehen eines Qualifizierungssystems**.

<sup>3</sup> Die Angaben sind aus Abschnitt I Punkt I.1 der einschlägigen Bekanntmachung zu übernehmen. Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung bitte die Namen aller beteiligten Auftraggeber angeben.

<sup>4</sup> Siehe Punkt II.1.1 und Punkt II.1.3 der einschlägigen Bekanntmachung.

<sup>5</sup> Siehe Punkt II.1.1 der einschlägigen Bekanntmachung.

## Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

### A: ANGABEN ZUM WIRTSCHAFTSTEILNEHMER

<i>Angaben zur Identität</i>	<i>Antwort:</i>
Name:	[ ]
Ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Wurde                    keine                    Umsatzsteuer- Identifikationsnummer erteilt, geben Sie bitte eine andere nationale Identifikationsnummer an (falls vorhanden):	[ ] [ ]
Postanschrift:	[.....]
Kontaktperson(en) <sup>6</sup> : Telefon: E-Mail: Internetadresse (Web-Adresse) ( <i>falls vorhanden</i> ):	[.....] [.....] [.....] [.....]
<i>Allgemeine Angaben</i>	<i>Antwort:</i>
Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein Kleinunternehmen, ein kleines Unternehmen oder ein mittleres Unternehmen <sup>7</sup> ?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b><u>Nur bei vorbehaltenen Aufträgen</u></b> <sup>8</sup> : Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um eine geschützte Werkstatt oder ein „soziales Unternehmen“ <sup>9</sup> oder ist eine Ausführung des Auftrags im Rahmen geschützter Beschäftigungsprogramme vorgesehen? <b>Falls ja:</b> Wie hoch ist der Anteil behinderter oder benachteiligter Beschäftigter? Geben Sie – soweit verlangt – an, welcher Gruppe bzw. welchen Gruppen behinderter	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  [...]  [....]

<sup>6</sup> Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

<sup>7</sup> Vgl. Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36). Diese Angabe wird nur für statistische Zwecke verlangt.

**Kleinunternehmen:** Unternehmen, die **weniger als 10 Personen beschäftigen** und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme **2 Mio. EUR nicht übersteigt**.

**Kleine Unternehmen:** Unternehmen, die **weniger als 50 Personen beschäftigen** und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme **10 Mio. EUR nicht übersteigt**.

**Mittlere Unternehmen:** Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die **weniger als 250 Personen beschäftigen** und deren Jahresumsatz **50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder** deren Jahresbilanzsumme **43 Mio. EUR nicht übersteigt**.

<sup>8</sup> Siehe Punkt III.1.5 der Auftragsbekanntmachung.

<sup>9</sup> D. h. sein Hauptzweck ist die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen.

<p>Menschen oder benachteiligter Personen die Beschäftigten angehören.</p>	
<p>Sofern entsprechende Systeme bestehen: Ist der Wirtschaftsteilnehmer in einem amtlichen Verzeichnis zugelassener Wirtschaftsteilnehmer erfasst oder verfügt er über eine gleichwertige (z. B. im Rahmen eines nationalen (Prä-)Qualifizierungssystems ausgestellte) Zertifizierung?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Nicht zutreffend (da im Niederlassungsstaat des Wirtschaftsteilnehmers kein entsprechendes System besteht)</p>
<p><b>Falls ja:</b></p> <p><b><u>Füllen Sie bitte die übrigen Teile dieses Abschnitts, Abschnitt B und – soweit relevant – Abschnitt C dieses Teils, ggf. auch Teil V, und in jedem Fall Teil VI aus, der auch zu unterzeichnen ist.</u></b></p> <p>a) Geben Sie bitte die Bezeichnung des Verzeichnisses bzw. der Bescheinigung (des Zertifikats) und ggf. die betreffende Eintragungsbzw. Zertifizierungsnummer an:</p> <p>b) <i>Sofern die Bescheinigung über die Eintragung bzw. Zertifizierung elektronisch abrufbar ist, machen Sie bitte entsprechende Angaben:</i></p> <p>c) Geben Sie bitte die Nachweise, aufgrund deren die Eintragung in das Verzeichnis oder die Zertifizierung erfolgt ist, sowie die sich aus dem amtlichen Verzeichnis ergebende Klassifizierung<sup>10</sup> an:</p> <p>d) Werden mit der Eintragung bzw. Zertifizierung alle vorgeschriebenen Eignungskriterien abgedeckt?</p> <p><b>Falls nein:</b></p> <p><b><u>Ergänzen Sie bitte zusätzlich die fehlenden Angaben in Teil IV Abschnitte A, B, C bzw. D. NUR, wenn dies in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen verlangt wird:</u></b></p> <p>e) Wird der Wirtschaftsteilnehmer in der Lage sein, eine <b>Bescheinigung</b> über die Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen und Steuern vorzulegen oder Angaben zu machen, die es dem öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber ermöglichen, die Bescheinigung direkt über eine gebührenfreie nationale Datenbank in einem Mitgliedstaat abzurufen?</p> <p><i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p>a) [.....]</p> <p>b) <i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</i> [.....][.....][.....][.....]</p> <p>c) [.....]</p> <p>d) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>e) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</i> [.....][.....][.....][.....]</p>
<p><b>Form der Teilnahme</b></p>	<p><b>Antwort:</b></p>

<sup>10</sup> Die Nachweise und die Klassifizierung sind ggf. im Zertifikat angegeben.

Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen <sup>11</sup> am Vergabeverfahren teil?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Falls ja, tragen Sie bitte dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten eine separate EEE vorlegen.</b>	
<b>Falls ja:</b> a) Geben Sie bitte an, welche Funktion (Federführung, für bestimmte Aufgaben verantwortlich ...) der Wirtschaftsteilnehmer in der Gruppe ausübt: b) Geben Sie bitte an, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen: c) Ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe:	a): [.....]  b): [.....]  c): [.....]
<b>Lose</b>	<b>Antwort:</b>
Sofern zutreffend, Angabe des Loses (der Lose), für das (die) der Wirtschaftsteilnehmer ein Angebot einzureichen beabsichtigt:	[ ]

#### B: ANGABEN ZU VERTRETERN DES WIRTSCHAFTSTEILNEHMERS

*Name(n) und Anschrift(en) der Person(en), die zur Vertretung des Wirtschaftsteilnehmers in diesem Vergabeverfahren ermächtigt ist (sind) (falls zutreffend):*

<b>Vertretung (falls zutreffend)</b>	<b>Antwort:</b>
Vollständiger Name; ggf. Geburtsort und Geburtsdatum:	[.....]; [.....]
Position/Beauftragt in seiner/ihrer Eigenschaft als:	[.....]
Postanschrift:	[.....]
Telefon:	[.....]
E-Mail:	[.....]
Bitte legen Sie erforderlichenfalls ausführliche Informationen zur Vertretung (Form, Umfang, Zweck usw.) vor:	[.....]

#### C: ANGABEN ZUR INANSPRUCHNAHME DER KAPAZITÄTEN ANDERER UNTERNEHMEN

<b>Inanspruchnahme</b>	<b>Antwort:</b>
Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer zur Erfüllung der Eignungskriterien nach Teil IV sowie der (etwaigen) Kriterien und Vorschriften nach Teil V die Kapazitäten anderer Unternehmen in	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<sup>11</sup> Insbesondere als Teil einer Gruppe, eines Konsortiums, eines gemeinsamen Unternehmens o. Ä.

Anspruch?	
-----------	--

**Falls ja**, legen Sie bitte **für jedes** der betreffenden Unternehmen eine separate, vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete **EEE** mit den nach den **Abschnitten A und B dieses Teils und nach Teil III** erforderlichen Informationen vor.

Beachten Sie bitte, dass dies auch für technische Fachkräfte oder technische Stellen gilt, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und bei öffentlichen Bauaufträgen die technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, über die der Wirtschaftsteilnehmer für die Ausführung des Bauwerks verfügt.

Fügen Sie auch für jedes betroffene Unternehmen die Informationen nach Teil IV und Teil V<sup>12</sup> bei, soweit sie für die spezifischen Kapazitäten relevant sind, die der Wirtschaftsteilnehmer in Anspruch nimmt.

**D: Angaben zu Unterauftragnehmern, deren Kapazitäten der Wirtschaftsteilnehmer nicht in Anspruch nimmt**

**(Dieser Abschnitt ist nur auszufüllen, wenn die betreffenden Angaben vom öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber ausdrücklich verlangt werden.)**

<i>Vergabe von Unteraufträgen</i>	<i>Antwort:</i>
Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer, einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>Falls ja</b> , nennen Sie bitte – <b>soweit bekannt</b> – die Namen der vorgeschlagenen Unterauftragnehmer: [...]

**Sofern der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber diese Angaben** – zusätzlich zu den in diesem Abschnitt bereits enthaltenen Informationen – **ausdrücklich verlangt, machen Sie bitte die in den Abschnitten A und B dieses Teils sowie in Teil III verlangten Angaben für jeden der betreffenden Unterauftragnehmer (jede der betreffenden Kategorien von Unterauftragnehmern).**

**Teil III: Ausschlussgründe**

**A: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT EINER STRAFRECHTLICHEN VERURTEILUNG**

In Artikel 57 Absatz 1 der Richtlinie 2014/24/EU werden folgende Ausschlussgründe genannt:

1. Beteiligung an einer **kriminellen Vereinigung**<sup>13</sup>
2. **Bestechung**<sup>14</sup>

<sup>12</sup> Für technische Stellen, die für die Qualitätskontrolle zuständig sind, zum Beispiel Teil IV Abschnitt C Nummer 3.

<sup>13</sup> Im Sinne des Artikels 2 des Rahmenbeschlusses 2008/841/JI des Rates vom 24. Oktober 2008 zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität (ABl. L 300 vom 11.11.2008, S. 42).

<sup>14</sup> Im Sinne des Artikels 3 des Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung, an der Beamte der Europäischen Gemeinschaften oder der Mitgliedstaaten der Europäischen Union beteiligt sind (ABl. C 195 vom 25.6.1997, S. 1), und des Artikels 2 Absatz 1 des Rahmenbeschlusses 2003/568/JI des Rates vom 22. Juli 2003 zur Bekämpfung der Bestechung im privaten Sektor (ABl. L 192 vom 31.7.2003, S. 54). Dieser Ausschlussgrund umfasst auch Bestechung im Sinne der für den öffentlichen

3.	<b>Betrug<sup>15</sup></b>
4.	<b>Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten<sup>16</sup></b>
5.	<b>Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung<sup>17</sup></b>
6.	<b>Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels<sup>18</sup></b>

<b>Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen nach innerstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung des Artikels 57 Absatz 1 der Richtlinie</b>	<b>Antwort:</b>
Ist der <b>Wirtschaftsteilnehmer selbst</b> oder <b>eine</b> Person, die seinem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, aus einem der oben genannten Gründe <b>rechtskräftig verurteilt</b> worden, wobei die Verurteilung höchstens fünf Jahre zurückliegt oder ein unmittelbar im Urteil festgelegter Ausschlusszeitraum noch nicht verstrichen ist?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  <i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben: (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</i> [.....][.....][.....][.....] <sup>19</sup>
<b>Falls ja</b> , machen Sie bitte folgende Angaben: <sup>20</sup> a) Datum der Verurteilung, Art der Straftat gemäß den Punkten 1 bis 6, Grund (Gründe) für die Verurteilung b) Verurteilte Person [ ] <b>c) Soweit unmittelbar im Urteil festgelegt:</b>	a) Datum: [...], Punkt(e): [...], Grund (Gründe): [...]  b) [.....] c) Dauer des Ausschlusszeitraums [.....] und Tatbestand (Tatbestände) [ ]  <i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben: (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</i> [.....][.....][.....][.....] <sup>21</sup>
Im Falle einer Verurteilung: Hat der Wirtschaftsteilnehmer Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Auftraggeber (Sektorenauftraggeber) oder den Wirtschaftsteilnehmer geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften.

<sup>15</sup> Im Sinne des Artikels 1 des Übereinkommens über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (ABl. C 316 vom 27.11.1995, S. 48).

<sup>16</sup> Im Sinne des Artikels 1 bzw. des Artikels 3 des Rahmenbeschlusses des Rates vom 13. Juni 2002 zur Terrorismusbekämpfung (ABl. L 164 vom 22.6.2002, S. 3). Dieser Ausschlussgrund umfasst gemäß Artikel 4 des Beschlusses auch die Anstiftung zur Begehung einer Straftat, die Mittäterschaft und den Versuch der Begehung einer Straftat.

<sup>17</sup> Im Sinne des Artikels 1 der Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (ABl. L 309 vom 25.11.2005, S. 15).

<sup>18</sup> Im Sinne des Artikels 2 der Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates (ABl. L 101 vom 15.4.2011, S. 1).

<sup>19</sup> Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

<sup>20</sup> Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

<sup>21</sup> Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen <sup>22</sup> („Selbstreinigung“)?	
<b>Falls ja</b> , beschreiben Sie bitte die Maßnahmen <sup>23</sup> :	[.....]

**B: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT DER ENTRICHTUNG VON STEUERN ODER  
SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGEN**

<i>Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen</i>	<i>Antwort:</i>	
Ist der Wirtschaftsteilnehmer allen seinen <b>Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen</b> sowohl in seinem Niederlassungsstaat als auch in dem Mitgliedstaat des öffentlichen Auftraggebers oder Sektorenauftraggebers – sofern es sich um einen anderen Staat als den Niederlassungsstaat handelt – nachgekommen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Falls nein</b> , machen Sie bitte folgende Angaben: a) Betroffenes Land bzw. betroffener Mitgliedstaat b) Wie hoch ist der fragliche Betrag? c) Wie wurde der Verstoß gegen die bestehenden Verpflichtungen festgestellt? 1) Im Wege einer Gerichts- oder verwaltungsbehördlichen <b>Entscheidung</b> : <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ist diese Entscheidung endgültig und verbindlich?</li> <li>– Geben Sie bitte das Datum der Verurteilung bzw. der Entscheidung an.</li> <li>– Im Falle einer Verurteilung: <b>Soweit darin unmittelbar festgelegt</b>, Dauer des Ausschlusszeitraums:</li> </ul> 2) Auf <b>andere Weise</b> (bitte präzisieren): d) Ist der Wirtschaftsteilnehmer seinen Verpflichtungen nachgekommen, indem er die Zahlung vorgenommen hat oder eine verbindliche Vereinbarung im Hinblick auf die Zahlung der fälligen Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge – ggf. einschließlich etwaiger Zinsen oder Strafzahlungen – eingegangen ist?	<b>Steuern und Abgaben</b>	<b>Sozialbeiträge</b>
	a) [.....] b) [.....] c1) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein – <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein – [.....] – [.....]	a) [.....] b) [.....] c1) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein – <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein – [.....] – [.....]
c2) [ ...] d) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>Falls ja</b> , bitte näher ausführen: [.....]	c2) [ ...] d) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>Falls ja</b> , bitte näher ausführen: [.....]	

<sup>22</sup> Im Einklang mit den innerstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung des Artikels 57 Absatz 6 der Richtlinie 2014/24/EU.

<sup>23</sup> Aus der Beschreibung sollte hervorgehen, dass die betreffenden Maßnahmen in Anbetracht der Art der begangenen Straftaten (punktuell, wiederholt, systematisch...) angemessen sind.

<p>Sofern die einschlägigen Unterlagen über die Zahlung von Steuern und Sozialabgaben elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]<sup>24</sup></p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**C: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT INSOLVENZ, INTERESSENKONFLIKTEN ODER BERUFLICHEM FEHLVERHALTEN<sup>25</sup>**

*Beachten Sie bitte, dass für die Zwecke dieser Auftragsvergabe einige der folgenden Ausschlussgründe möglicherweise im nationalen Recht, in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen genauer definiert wurden. So kann beispielsweise der Begriff „schwere Verfehlung im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit“ nach nationalem Recht unterschiedliche Verhaltensweisen abdecken.*

Angaben zu Gründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten	Antwort:
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens gegen seine umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen<sup>26</sup> verstoßen?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><b>Falls ja:</b> Hat der Wirtschaftsteilnehmer Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens dieses Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen („Selbstreinigung“)? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>Falls ja,</b> beschreiben Sie bitte die Maßnahmen: [.....]</p>
<p>Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der folgenden Situationen? a) Er ist <b>zahlungsunfähig</b>. b) Er befindet sich in einem <b>Insolvenzverfahren</b> oder in Liquidation. c) Er befindet sich in einem <b>Vergleichsverfahren</b>. d) Er befindet sich aufgrund eines in den nationalen Rechtsvorschriften<sup>27</sup> vorgesehenen gleichartigen Verfahrens in einer vergleichbaren Lage. e) Seine Vermögenswerte werden von einem Insolvenzverwalter oder einem Gericht verwaltet. f) Seine gewerbliche Tätigkeit wurde eingestellt. <b>Falls ja:</b></p> <p>– Bitte näher ausführen: – Erläutern Sie bitte, warum der Wirtschaftsteilnehmer unter Berücksichtigung der geltenden</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>– [.....] – [.....]</p>

<sup>24</sup> Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

<sup>25</sup> Siehe Artikel 57 Absatz 4 der Richtlinie 2014/24/EU.

<sup>26</sup> *Gemäß den für diese Auftragsvergabe geltenden Vorgaben des nationalen Rechts, der einschlägigen Bekanntmachung, der Auftragsunterlagen oder des Artikels 18 Absatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU.*

<sup>27</sup> *Siehe nationales Recht, einschlägige Bekanntmachung bzw. Auftragsunterlagen.*



<p>nationalen Vorschriften und Maßnahmen betreffend die Fortführung der Geschäftstätigkeit unter diesen Umständen dennoch in der Lage ist, den Auftrag zu erfüllen<sup>28</sup>?</p> <p><i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p><i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</i></p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer <b>im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung</b><sup>29</sup> begangen? Falls ja, bitte näher ausführen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p> <p><b>Falls ja:</b> Hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>Falls ja,</b> beschreiben Sie bitte die Maßnahmen: [.....]</p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer mit anderen Wirtschaftsteilnehmern <b>Vereinbarungen</b> getroffen, die <b>auf eine Verzerrung des Wettbewerbs abzielen</b>? <b>Falls ja,</b> bitte näher ausführen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[...]</p> <p><b>Falls ja:</b> Hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>Falls ja,</b> beschreiben Sie bitte die Maßnahmen: [.....]</p>
<p>Sieht der Wirtschaftsteilnehmer einen <b>Interessenkonflikt</b><sup>30</sup> aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren? <b>Falls ja,</b> bitte näher ausführen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[...]</p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen den öffentlichen Auftraggeber oder Sektorauftraggeber <b>beraten</b> oder war er auf andere Art und Weise <b>an der Vorbereitung</b> des Vergabeverfahrens <b>beteiligt</b>? <b>Falls ja,</b> bitte näher ausführen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[...]</p>
<p>Wurde in der Vergangenheit ein zwischen dem Wirtschaftsteilnehmer und einem öffentlichen Auftraggeber oder Sektorauftraggeber geschlossener Vertrag über die Vergabe eines öffentlichen Auftrags oder einer Konzession</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

<sup>28</sup> Diese Angabe ist **nicht** erforderlich, wenn der Ausschluss von Wirtschaftsteilnehmern in einem der unter den Buchstaben a bis f genannten Fälle nach dem anwendbaren nationalen Recht **zwingend vorgeschrieben** wurde, **ohne** dass die **Möglichkeit einer Ausnahme** für den Fall besteht, dass der Wirtschaftsteilnehmer dennoch in der Lage ist, den Auftrag auszuführen.

<sup>29</sup> **Siehe ggf. Definitionen im nationalen Recht, in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen.**

<sup>30</sup> **Im Sinne des nationalen Rechts, der einschlägigen Bekanntmachung oder der Auftragsunterlagen.**

<p><b>vorzeitig beendigt</b> oder hat ein entsprechender früherer Auftrag Schadenersatz oder andere vergleichbare Sanktionen nach sich gezogen?  <b>Falls ja</b>, bitte näher ausführen:</p>	<p>[...]</p> <p><b>Falls ja:</b> Hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  <b>Falls ja</b>, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:  [.....]</p>
<p>Kann der Wirtschaftsteilnehmer bestätigen, dass er</p> <p>a) sich bei seinen Auskünften zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Einhaltung der Eignungskriterien keiner schwerwiegenden <b>Täuschung</b> schuldig gemacht hat,</p> <p>b) keine derartigen Auskünfte <b>zurückgehalten</b> hat,</p> <p>c) in der Lage sein wird, die von einem öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber verlangten zusätzlichen Unterlagen unverzüglich vorzulegen, und</p> <p>d) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers oder Sektorenauftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder fahrlässig irreführende Informationen zu übermitteln, die die Entscheidungen über Ausschluss, Auswahl oder Zuschlag erheblich beeinflussen könnten?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

**D: SONSTIGE AUSSCHLUSSGRÜNDE, DIE IN DEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBER ODER SEKTORENAUFTRAGGEBER MASSGEBLICHEN INNERSTAATLICHEN RECHTSVORSCHRIFTEN VORGESEHEN SEIN KÖNNEN**

<b>Rein innerstaatliche Ausschlussgründe</b>	<b>Antwort:</b>
<p>Liegen in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen angegebene <b>rein innerstaatliche Ausschlussgründe</b> vor?  <i>Sofern die in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen verlangten Dokumente elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</i>  [.....][.....][.....]<sup>31</sup></p>
<p><b>Sofern einer der rein innerstaatlichen Ausschlussgründe vorliegt:</b> Hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen?  <b>Falls ja</b>, beschreiben Sie bitte die Maßnahmen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p>

<sup>31</sup> Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

## Teil IV: Eignungskriterien

*Erklärung des Wirtschaftsteilnehmers in Bezug auf die Eignungskriterien (Abschnitt α oder Abschnitte A bis D dieses Teils)*

### α: GLOBALVERMERK ZUR ERFÜLLUNG ALLER EIGNUNGSKRITERIEN

*Der Wirtschaftsteilnehmer darf dieses Feld **nur** dann ausfüllen, wenn der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen angegeben hat, dass der Wirtschaftsteilnehmer sich darauf beschränken kann, in Teil IV nur Abschnitt α auszufüllen, und auf das Ausfüllen der übrigen Abschnitte von Teil IV verzichten kann.*

<i>Erfüllung aller festgelegten Eignungskriterien</i>	<i>Antwort:</i>
Der Wirtschaftsteilnehmer erfüllt die festgelegten Eignungskriterien.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### A: BEFÄHIGUNG ZUR BERUFSAUSÜBUNG

*Der Wirtschaftsteilnehmer braucht **nur** dann Angaben zu machen, wenn die betreffenden Eignungskriterien vom öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen vorgegeben wurden.*

<i>Befähigung zur Berufsausübung</i>	<i>Antwort:</i>
<p><b>1) Der Wirtschaftsteilnehmer ist in den einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaats verzeichnet.</b><sup>32</sup></p> <p><i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p>[...]</p> <p><i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</i></p>
<p><b>2) Bei Dienstleistungsaufträgen:</b></p> <p>Ist der Besitz einer bestimmten <b>Berechtigung</b> oder die <b>Mitgliedschaft</b> in einer bestimmten Organisation erforderlich, um die betreffende Dienstleistung im Niederlassungsstaat des Wirtschaftsteilnehmers erbringen zu können?</p> <p><i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls ja, geben Sie bitte an, welche Berechtigung oder Mitgliedschaft verlangt wird und ob der Wirtschaftsteilnehmer diese Voraussetzung erfüllt. [ ... ] <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</i></p>

### B: WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

*Der Wirtschaftsteilnehmer braucht **nur** dann Angaben zu machen, wenn die betreffenden Eignungskriterien vom öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen*

<sup>32</sup> Aufgelistet in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU; *Wirtschaftsteilnehmer aus bestimmten Mitgliedstaaten müssen ggf. andere in jenem Anhang aufgeführte Anforderungen erfüllen.*

**Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen vorgegeben wurden.**

<b>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>	<b>Antwort:</b>
<p>1a) Der („allgemeine“) <b>Jahresumsatz</b> des Wirtschaftsteilnehmers in der in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen verlangten Anzahl von Geschäftsjahren betrug: <b>Und/oder</b> 1b) Der <b>durchschnittliche Jahresumsatz</b> des Wirtschaftsteilnehmers <b>in der in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen verlangten Anzahl von Jahren betrug</b><sup>33</sup>: <i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p>Jahr: [.....] Umsatz: [.....][...] Währung Jahr: [.....] Umsatz: [.....][...] Währung Jahr: [.....] Umsatz: [.....][...] Währung</p> <p>(Anzahl der Jahre, durchschnittlicher Umsatz): [.....],[.....][...] Währung</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p>
<p>2a) Der („spezifische“) <b>Jahresumsatz</b> des Wirtschaftsteilnehmers <b>in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich</b> gemäß der einschlägigen Bekanntmachung oder den Auftragsunterlagen in der verlangten Anzahl von Geschäftsjahren betrug: <b>Und/oder</b> 2b) Der <b>durchschnittliche Jahresumsatz</b> des Wirtschaftsteilnehmers <b>in dem betreffenden Bereich und in der in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen verlangten Anzahl von Jahren betrug</b><sup>34</sup>: <i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p>Jahr: [.....] Umsatz: [.....][...] Währung Jahr: [.....] Umsatz: [.....][...] Währung Jahr: [.....] Umsatz: [.....][...] Währung</p> <p>(Anzahl der Jahre, durchschnittlicher Umsatz): [.....], [.....][...] Währung</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p>
<p>3) Sind die Informationen zum Umsatz („allgemeiner“ oder „spezifischer“ Umsatz) nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat:</p>	<p>[.....]</p>
<p>4) In Bezug auf die in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen genannten <b>Finanzkennzahlen</b><sup>35</sup> erklärt der Wirtschaftsteilnehmer, dass der aktuelle Wert (die aktuellen Werte) wie folgt lautet (lauten):</p>	<p>(Bezeichnung der anzugebenden Finanzkennzahl – Verhältnis zwischen x und y<sup>36</sup> – und betreffender Wert): [.....], [.....]<sup>37</sup></p>

<sup>33</sup> Nur, wenn dies nach der einschlägigen Bekanntmachung oder den Auftragsunterlagen zulässig ist.

<sup>34</sup> Nur, wenn dies nach der einschlägigen Bekanntmachung oder den Auftragsunterlagen zulässig ist:

<sup>35</sup> Z. B. das Verhältnis zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten.

<sup>36</sup> Z. B. das Verhältnis zwischen Vermögen und Verbindlichkeiten.

<sup>37</sup> Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

<p><i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p><i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</i></p>
<p>5) Der Wirtschaftsteilnehmer hat eine <b>Berufshaftpflichtversicherung</b> über folgenden Betrag abgeschlossen: <i>Sofern diese Informationen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p>[.....][...] Währung</p> <p><i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</i></p>
<p>6) In Bezug auf <b>etwaige andere wirtschaftliche und finanzielle Anforderungen</b>, die in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen genannt sind, erklärt der Wirtschaftsteilnehmer Folgendes: <i>Sofern die in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen ggf. genannten einschlägigen Dokumente elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p>[.....]</p> <p><i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</i></p>

### C: TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

**Der Wirtschaftsteilnehmer braucht nur dann Angaben zu machen, wenn die betreffenden Eignungskriterien vom öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen festgelegt wurden.**

<p><b>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</b></p>	<p><b>Antwort:</b></p>								
<p><b>1a) Nur bei öffentlichen Bauaufträgen:</b> Im Bezugszeitraum<sup>38</sup> hat der Wirtschaftsteilnehmer <b>folgende Arbeiten der genannten Art ausgeführt:</b> <i>Sofern die einschlägigen Unterlagen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis der wichtigsten Arbeiten elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p>Anzahl der Jahre (der betreffende Zeitraum ist in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen angegeben): [...]</p> <p>Bauarbeiten: [.....]</p> <p><i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</i></p>								
<p><b>1b) Nur bei öffentlichen Liefer- und Dienstleistungsaufträgen:</b> Im Bezugszeitraum<sup>39</sup> hat der Wirtschaftsteilnehmer <b>folgende wesentliche Lieferungen der genannten Art ausgeführt bzw. folgende wesentliche Dienstleistungen der genannten Art erbracht:</b> Geben Sie bei der Erstellung der Liste bitte die Beträge, Daten und – öffentlichen oder privaten – Empfänger<sup>40</sup> der Leistungen an:</p>	<p>Anzahl der Jahre (der betreffende Zeitraum ist in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen angegeben): [...]</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Beschreibung</th> <th style="width: 25%;">Beträge</th> <th style="width: 25%;">Daten</th> <th style="width: 25%;">Empfänger</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 30px;"> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>	Beschreibung	Beträge	Daten	Empfänger				
Beschreibung	Beträge	Daten	Empfänger						

<sup>38</sup> Die öffentlichen Auftraggeber können einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren **vorgeben** und Erfahrungen **berücksichtigen**, die **mehr** als fünf Jahre zurückliegen.

<sup>39</sup> Die öffentlichen Auftraggeber können einen Zeitraum von bis zu drei Jahren **vorgeben** und Erfahrungen **berücksichtigen**, die **mehr** als drei Jahre zurückliegen.

<sup>40</sup> Mit anderen Worten: **Alle** Empfänger sollten aufgeführt werden und die Liste sollte sowohl die öffentlichen als auch die privaten Abnehmer enthalten, für die Lieferungen ausgeführt bzw. Dienstleistungen erbracht wurden.

<p>2) Der Wirtschaftsteilnehmer kann – insbesondere für die Qualitätssicherung – auf folgende <b>technische Fachkräfte oder technische Stellen</b><sup>41</sup> zurückgreifen: Bei öffentlichen Bauaufträgen wird der Wirtschaftsteilnehmer folgende technische Fachkräfte oder technische Stellen mit der Ausführung der Arbeiten betrauen können:</p>	<p>[.....] [.....]</p>
<p>3) Der Wirtschaftsteilnehmer wendet folgende <b>technische Ausrüstungen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung</b> an und verfügt über folgende <b>Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten</b>:</p>	<p>[.....]</p>
<p>4) Zur Vertragserfüllung steht ihm folgendes <b>Lieferkettenmanagement-</b> und -überwachungssystem zur Verfügung:</p>	<p>[.....]</p>
<p><b>5) Wenn die zu liefernden Waren oder die zu erbringenden Dienstleistungen komplexer Art sind oder – ausnahmsweise – wenn sie einem besonderen Zweck dienen sollen:</b> Der Wirtschaftsteilnehmer wird <b>Kontrollen</b><sup>42</sup> gestatten, die seine <b>Produktionskapazität</b> bzw. seine <b>technische Leistungsfähigkeit</b> und erforderlichenfalls seine <b>Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten</b> sowie die von ihm für die <b>Qualitätskontrolle</b> getroffenen Vorkehrungen betreffen.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>6) Über die folgenden <b>Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung</b> verfügen: a) der Dienstleister oder der Unternehmer selbst <b>und/oder</b> (in Abhängigkeit von den in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen genannten Anforderungen) b) seine Führungskräfte:</p>	<p>a) [.....] b) [.....]</p>
<p>7) Der Wirtschaftsteilnehmer wird während der Auftragsausführung folgende <b>Umweltmanagementmaßnahmen</b> anwenden können:</p>	<p>[.....]</p>
<p>8) Die <b>durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl</b> des Wirtschaftsteilnehmers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren beliefen sich auf:</p>	<p>Jahr, durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl: [.....], [.....], [.....], [.....],</p>

<sup>41</sup> Für technische Fachkräfte oder technische Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, deren Kapazitäten der Wirtschaftsteilnehmer aber wie in Teil II Abschnitt C angegeben in Anspruch nehmen will, sind separate EEE auszufüllen.

<sup>42</sup> Die Kontrollen werden vom öffentlichen Auftraggeber oder – mit dessen Einwilligung – in seinem Namen von einer zuständigen amtlichen Stelle des Landes, in dem der Lieferant oder Dienstleister ansässig ist, vorgenommen.

	[.....], [.....], Jahr, Zahl der Führungskräfte: [.....], [.....], [.....], [.....], [.....], [.....]
9) Für die Ausführung des Auftrags wird der Wirtschaftsteilnehmer über folgende <b>Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung</b> verfügen:	[.....]
10) Der Wirtschaftsteilnehmer <b>beabsichtigt, unter Umständen</b> folgenden <b>Teil (Prozentsatz)</b> des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben <sup>43</sup> :	[.....]
<b>11) Bei öffentlichen Lieferaufträgen:</b> Der Wirtschaftsteilnehmer wird die verlangten Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Waren zur Verfügung stellen, die nicht zusammen mit einer Echtheitsbescheinigung vorgelegt werden müssen. Darüber hinaus erklärt der Wirtschaftsteilnehmer ggf., dass er die erforderlichen Echtheitsbescheinigungen beibringen wird. <i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  <i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</i>
<b>12) Bei öffentlichen Lieferaufträgen:</b> Kann der Wirtschaftsteilnehmer die erforderlichen <b>Bescheinigungen</b> beibringen, die von als zuständig anerkannten Instituten oder amtlichen <b>Stellen für Qualitätskontrolle</b> ausgestellt wurden und in denen bestätigt wird, dass die Waren, die durch Bezugnahme auf die in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen genannten technischen Spezifikationen oder Normen genau bezeichnet werden, diesen entsprechen? <b>Falls nein</b> , erläutern Sie bitte die Gründe und geben Sie an, welche anderen Nachweise erbracht werden können: <i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein  [...]  <i>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</i>

#### D: QUALITÄTSSICHERUNG UND UMWELTMANAGEMENT

**Der Wirtschaftsteilnehmer braucht nur dann Angaben zu machen, wenn Qualitätssicherungssysteme und/oder Umweltmanagementnormen vom öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen verlangt wurden.**

<sup>43</sup> **Hat** der Wirtschaftsteilnehmer beschlossen, einen Teil des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben, **und** nimmt er für die Durchführung dieses Teils Kapazitäten des Unterauftragnehmers in Anspruch, füllen Sie bitte eine separate EEE für den betreffenden Unterauftragnehmer aus (siehe Teil II Abschnitt C).

<b>Qualitätssicherung und Umweltmanagement</b>	<b>Antwort:</b>
<p>Wird der Wirtschaftsteilnehmer in der Lage sein, <b>Bescheinigungen</b> unabhängiger Stellen darüber vorzulegen, dass er die vorgegebenen <b>Qualitätssicherungsnormen</b> – einschließlich der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen – erfüllt?</p> <p><b>Falls nein</b>, erläutern Sie bitte die Gründe und geben Sie an, welche anderen Nachweise in Bezug auf das Qualitätssicherungssystem erbracht werden können:  <i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....] [.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p>
<p>Wird der Wirtschaftsteilnehmer in der Lage sein, <b>Bescheinigungen</b> unabhängiger Stellen darüber vorzulegen, dass er die Anforderungen an die <b>Umweltmanagementsysteme oder -normen</b> erfüllt?</p> <p><b>Falls nein</b>, erläutern Sie bitte die Gründe und geben Sie an, welche anderen Nachweise in Bezug auf die <b>Umweltmanagementsysteme oder -normen</b> erbracht werden können:  <i>Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</i></p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....] [.....]</p> <p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p>

### Teil V: Verringerung der Zahl geeigneter Bewerber

**Der Wirtschaftsteilnehmer braucht nur dann Angaben zu machen, wenn der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber die objektiven und nichtdiskriminierenden Kriterien oder Vorschriften festgelegt hat, die zur Verringerung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert oder zum Dialog eingeladen werden, anzuwenden sind. Diese Information ist – ggf. zusammen mit den Anforderungen hinsichtlich der beizubringenden (Arten von) Bescheinigungen oder dokumentarischen Nachweise(n) – in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den darin genannten Auftragsunterlagen enthalten.**  
**Nur für nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerbliche Dialoge oder Innovationspartnerschaften:**

#### Erklärung des Wirtschaftsteilnehmers

<b>Verringerung der Zahl geeigneter Bewerber</b>	<b>Antwort:</b>
<p>Der Wirtschaftsteilnehmer <b>erfüllt</b> die objektiven und nichtdiskriminierenden Kriterien oder Vorschriften, die zur Verringerung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert oder zum Dialog eingeladen werden, anzuwenden sind, auf folgende Weise:  Sollten bestimmte Bescheinigungen oder andere Formen dokumentarischer Nachweise verlangt werden, geben Sie bitte in <b>jedem einzelnen</b> Fall</p>	<p>[.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein<sup>45</sup></p>

<sup>45</sup> Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.



<p>an, ob der Wirtschaftsteilnehmer über die erforderlichen Dokumente verfügt. Sofern einige dieser Bescheinigungen oder dokumentarischen Nachweise elektronisch abrufbar sind<sup>44</sup>, machen Sie bitte in <b>jedem einzelnen</b> Fall folgende Angaben:</p>	<p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]<sup>46</sup></p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Teil VI: Abschlusserklärungen

*Die Unterzeichneten erklären förmlich, dass die von ihnen in den Teilen II bis V angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.*

*Die Unterzeichneten erklären förmlich, dass sie in der Lage sind, auf Anfrage unverzüglich die Bescheinigungen und anderen genannten dokumentarischen Nachweise beizubringen, außer*

*a) wenn der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber über die Möglichkeit verfügt, die betreffenden zusätzlichen Unterlagen direkt über eine gebührenfreie nationale Datenbank in einem Mitgliedstaat abzurufen<sup>47</sup>, oder*

*b) wenn ab spätestens 18. Oktober 2018<sup>48</sup> der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber bereits im Besitz der betreffenden Unterlagen ist.*

*Die Unterzeichneten stimmen förmlich zu, dass [der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber i.S.v. Teil I Abschnitt A] Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die die Unterzeichneten in [hier die betreffenden Teile/Abschnitte/Punkte auführen] dieser Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung für die Zwecke des [Angabe des Vergabeverfahrens: (zusammenfassende Beschreibung, Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union, Aktenzeichen)] angegeben haben.*

Datum, Ort und – soweit verlangt oder notwendig – Unterschrift(en): [.....]

<sup>44</sup> Bitte geben Sie genau an, auf welchen Punkt sich Ihre Antwort bezieht.

<sup>46</sup> Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

<sup>47</sup> Vorausgesetzt, dass der Wirtschaftsteilnehmer die erforderlichen Angaben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente) gemacht hat, die es dem öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber ermöglicht, dies zu tun. Ggf. ist hierfür eine Zugangsgenehmigung zu erteilen.

<sup>48</sup> In Abhängigkeit von der nationalen Umsetzung des Artikels 59 Absatz 5 Unterabsatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU.

**Erklärung zum Nachunternehmereinsatz**  
(§ 13 Abs. 2 und 4 des Landesvergabegesetzes)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich nach § 13 Abs. 2 und 4 des Landesvergabegesetzes für den Fall des Nachunternehmereinsatzes,

1. eine Beauftragung von Nachunternehmern oder Verleihern nur vorzunehmen, wenn diese ihren Arbeitnehmern mindestens die Arbeitsbedingungen gewähren, welche ich/wir selbst einzuhalten verspreche(n),
2. bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen zu beteiligen, soweit es mit der vertragsgemäßen Ausführung des Auftrags zu vereinbaren ist,
3. Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
4. bei der Weitergabe von Bauleistungen an Nachunternehmer die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B), bei der Weitergabe von Dienstleistungen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) zum Vertragsbestandteil zu machen und
5. den Nachunternehmern keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und dem öffentlichen Auftraggeber vereinbart sind.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift, Firmenstempel)



**Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation**  
(§ 12 des Landesvergabegesetzes)

Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen bei

1. der Lieferung,
2. der Erbringung von Bauleistungen und
3. der Erbringung von Dienstleistungen.

Folgenden Waren und Warengruppen sind zum Beispiel betroffen:

1. Bekleidung, zum Beispiel Arbeitsbekleidung, Uniformen;
2. Stoffe und Textilwaren, zum Beispiel Vorhangstoffe, Teppiche;
3. Sportbekleidung, Sportartikel, insbesondere Bälle;
4. Spielwaren;
5. Naturkautschuk-Produkte, wie zum Beispiel Einmal-/Arbeitshandschuhe, Reifen;
6. Lederwaren;
7. Produkte aus Holz;
8. Natursteine;
9. Agrarprodukte, zum Beispiel Kaffee, Kakao, Orangen- oder Tomatensaft.

Enthält die Leistung oder Lieferung derartige Produkte, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt oder bearbeitet werden oder wurden?

Ja                       Nein

Falls ja, ist folgende Erklärung erforderlich:

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, den Auftrag ausschließlich mit Waren auszuführen, die nachweislich unter § 12 Abs. 1 und 2 des Landesvergabegesetzes genannten ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen oder hergestellt worden sind.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass ein Angebot, das zum geforderten Zeitpunkt keine oder eine unvollständige oder ersichtlich falsche Erklärung enthält, nach § 15 des Landesvergabegesetzes zum Ausschluss des Bieters während des Vergabeverfahrens führen kann bzw. nach § 18 des Landesvergabegesetzes zu einer Vertragsstrafe von bis zu 5 v. H. des Auftragswertes und/oder zur fristlosen Kündigung des Vertrages und /oder einem Ausschluss von der öffentlichen Auftragsvergabe für eine Dauer von bis zu drei Jahren führen wird.

Soweit Bau,- Liefer- oder Dienstleistungen in Bezug auf die vorgenannten Waren/Warengruppen aus den relevanten Herstellungsländern auf Nachunternehmer übertragen werden, hat der Auftragnehmer nach § 12 Abs. 2 des Landesvergabegesetzes die Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen unter Verwendung dieser Erklärung mit dem Nachunternehmer zu vereinbaren.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift, Firmenstempel)



## **Erklärung zur Handwerksrolleneintragung im Sinne der Handwerksordnung Anlage A**

### **Anlage zum Angebot der Ausschreibung**

Ich erkläre/wir erklären, dass

ich/ wir zur Ausführung von zulassungspflichtigen Handwerken gemäß der Handwerksordnung Anlage A in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074, 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2415, 2416), im Sinne der Leistungsbeschreibung berechtigt sind. Für die entsprechenden zulassungspflichtigen Arbeiten besitze ich/besitzen wir die entsprechende Eintragung bei der zuständigen Handwerkskammer. Mir/uns ist bewusst, dass wir die Leistung im eigenen Betrieb gemäß § 4 Nr. 8 Abs. 1 VOB/B ausführen müssen und nur mit Zustimmung des Auftraggebers sie an Nachunternehmer übertragen dürfen, die eine entsprechende Eintragung bei der zuständigen Handwerkskammer für das/die zulassungspflichtige/-n Handwerk/-e besitzen.

Weiter erkläre ich/erklären wir, dass für den Fall, dass die Ausführung eines Teils des Auftrages über die Erbringung von Bauleistungen oder Dienstleistungen in einem zulassungspflichtigen Handwerk einem Nachunternehmer übertragen werden soll, die entsprechenden Nachweise und Erklärungen zur Eintragung mit dem oder den zulassungspflichtigem/-n Handwerk/-en bei der zuständigen Handwerkskammer vorzulegen sind.

Als Staatsangehöriger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, der in Sachsen-Anhalt keine gewerbliche Niederlassung unterhält, erkläre ich, dass ich die Voraussetzungen des § 7 der Verordnung über die für Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz geltenden Voraussetzungen für die Ausübung eines zulassungspflichtigen Handwerks (EU/EWR-Handwerk-Verordnung) erfülle, um vorübergehend und gelegentlich Dienstleistungen in einem Handwerk der Handwerksordnung Anlage A zu erbringen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass die Nichtabgabe oder die Abgabe einer unvollständigen oder ersichtlichen falschen Erklärung nach § 15 des Landesvergabegesetzes zum Ausschluss des Bieters während des laufenden Vergabeverfahrens führen kann.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift, Firmenstempel)



**Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit**  
(§ 10 Abs. 1 und 3 des Landesvergabegesetzes)

Ich erkläre/Wir erklären, dass

1. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der Leistung Arbeitsbedingungen gewährt werden, die mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrags entsprechen, an den das Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 11 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212, 249), in der jeweils geltenden Fassung, gebunden ist. Dies gilt entsprechend für Beiträge an eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes sowie für andere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte.
2. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Auftragsdurchführung bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt gezahlt wird.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass die Nichtabgabe oder die Abgabe einer unvollständigen oder ersichtlich falschen Erklärung sowohl durch mich/uns, als auch meiner/unserer Nachunternehmer nach § 15 des Landesvergabegesetzes zum Ausschluss des Bieters während des laufenden Vergabeverfahrens führen kann.

Verstöße gegen die Verpflichtungen in dieser Erklärung können zum Nachteil des Auftragnehmers zu einer Vertragsstrafe, fristlosen Kündigung des Vertrages und einer Auftragsperre für die Dauer von bis zu drei Jahren nach § 18 des Landesvergabegesetzes führen.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift, Firmenstempel)

